Passauer vertritt 44 000 Bufdis

Luca Scholz ist neuer stellvertretender Bundessprecher

PNP 11.1.2017

Luca Scholz (links neben dem Flipchart) mit dem Bundessprecherteam 2017/2018, Vertretern des Bundesamtes für Zivilgesellschaftliche Aufgaben und des Bundesfamilienministeriums. – Foto: privat

Bundesfreiwilligendienstleistender Luca Scholz vom Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa" ist neuer stellvertretender Bundessprecher aller 44 000 Bundesfreiwilligendienstler in Deutschland.

Der 19-Jährige, seit August 2016 Bundesfreiwilligendienstleistender bei dem gemeinnützigen Verein aus Passau, war schon zu Schulzeiten Klassen- und Schülersprecher gewesen und hatte für das Amt kandidiert, weil er diese Erfahrungen einbringen wollte und Spaß daran hat, Verantwortung zu übernehmen und eine größere Gemeinschaft zu repräsentieren. Er ist der einzige Vertreter aus Bayern. Die Freude zur erfolgreichen Wahl war also riesig und gleich stellte sich auch die erste Frage ein: „ Wo ist denn eigentlich Schleife?" Denn dorthin verschlug es ihn gleich zu Jahresbeginn: In dem kleinen Örtchen nahe Cottbus fand vom 3. bis 6. Januar das Einführungsseminar für alle Sprecher statt, bei dem sie auf ihre zukünftigen Aufgaben als Stellvertreter für die ca. 44 000 Freiwillige vorbereitet wurden.

Luca Scholz verbrachte hier vier Tage mit den anderen Bundessprechern und lernte viel über Teamführung sowie die Struktur und Verwaltung des Bundesfreiwilligendienstes. Er vertritt die Interessen der „Bufdis", wie die Bundesfreiwilligen kurz genannt werden, in den Arbeitskreisen „Außenreferat" und „Incomer und BFD mit Flüchtlingsbezug". „Wir sind eine echt tolle Truppe, haben sehr viel geschafft und sind in den paar Tagen schon eng zusammengerückt", freut sich Luca.

Besonders interessant findet er die Zusammenarbeit mit Freiwilligen aus ganz Deutschland, die in den unterschiedlichsten Organisationen die unterschiedlichsten Aufgaben haben: „Meine Bufdi-Stelle unterscheidet sich schon stark von den meisten anderen. Hier im Verein kann ich sehr viel selbstbestimmter und eigenverantwortlicher arbeitet als die anderen." Luca ist nämlich hauptsächlich für die Verwaltung des „Sprachpatenprojekts für Kinder" zuständig und koordiniert hier den Einsatz von über 120 Sprachpaten für über 220 Kinder an 41 Schulen. Und neben seiner Arbeit als Bundessprecher warten in diesem Jahr auch neue Aufgaben auf ihn: In dem Projekt „Koch mit mir" sollen Senioren und jüngere Menschen zusammengebracht werden. „Ich halte den Bundesfreiwilligendienst für extrem sinnvoll, da man einen praktischen Einblick in das Berufsleben bekommt und gleichzeitig auch erlebt, was Ehrenamtliche leisten und wie wichtig deren Arbeit ist. Ich kann jedem nur empfehlen nach der Schule erst einmal einen Bundesfreiwilligendienst zu machen, bevor man mit der Ausbildung oder dem Studium anfängt. Wer Interesse an unserer Arbeit hat kann sich gern mit Fragen oder Problemen an uns wenden". (info@bundessprecher.net / kummerkasten@bundessprecher.net). – red